

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik**

Band (Jahr): **7 (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AD #2

13. März 1953

Per 812 646

# Prisma

Illustrierte Monatsschrift  
für Natur, Forschung und Technik



# BUCHBESPRECHUNGEN

**Rheinfelden.** Von *Heinrich Liebetrau*. Schweizer Heimatbücher; Aargauische Reihe, dritter Band. Herausgegeben in Verbindung mit dem Aargauischen Staatsarchiv von *Dr. Walter Laedrach*. Paul-Haupt-Verlag, Bern. fr 4.50.

Rheinfelden, die kleine Stadt mit den großen Erinnerungen, gehört sowohl was den Bildteil als auch den Text anbelangt zu den besonders hübschen Veröffentlichungen in der Reihe der Schweizer Heimatbücher. Die 32 großformatigen Bildtafeln stammen durchwegs von künstlerisch hochbegabten Photographen, die das subtile Empfinden für das wichtige Detail besitzen und uns damit zu vielen verborgenen Schönheiten längst verblichener Künstler-Architekturen führen. Ebenso sprechen uns die 7 Zeichnungen und Vignetten durch ihr künstlerisches Niveau und ihren feinen Strich an. — Was uns der Bildteil, als erster visueller Eindruck, verspricht und hält, gibt auch der 16seitige Textteil. Manigfaltig und erstaunlich ist die Geschichte der Kurstadt Rheinfelden, die noch vor 150 Jahren eine österreichische Provinzstadt war und sich zeitweise eigenwillig vom eidgenössischen Bunde fernhielt. Immer wieder wurde die Stadt durch verschiedene Welthändler in Ungemach und Sorge versetzt, oft verwüstet und wieder aufgebaut, bald war sie Reichsstadt, sogar Königsresidenz, bis sie dann endlich zu ihrer heutigen Form fand. Dieses Heimatbuch gibt wahrscheinlich den meisten von uns einen bedeutenden Einblick in Vergangenes, zeigt Neues auf und schlägt Brücken vom Heute zur Geschichte, die für jeden von Bedeutung sind.

*Dr. E. St.*

**Tage der Kindheit.** Von *Waldemar Bonsels*. Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart 1952. 183 Seiten. Halbleinen DM 9.80.

Bonsels, der kürzlich Dahingegangene, ist sehr vielen Freunden der Natur und der Tiere als der meisterhafte Gestalter des Bienenlebens in seinen beiden weltberühmten Büchern „Die Biene Maja“ und „Himmelsvolk“ bekannt, daß man sich freut, auch sein so gemühtiefes Buch „Tage der Kindheit“, die ebenso meisterhaft stilisierte, wie freimütig dargestellte eigene Kindheit, wieder zur Hand zu haben. Die Neuauflage, die sich in schöner Ausstattung darbietet, umfaßt bereits das 68. Tausend und wird immer wieder neu beglücken können.

*Scheibenspflug*

**Altsteinzeitkunde Mitteleuropas.** Von *Lothar Zotz*. Ferdinand-Enke-Verlag, Stuttgart 1951. 281 Seiten mit 29 Abbildungen. Geheftet DM 22.—, gebunden DM 25.—.

Die erste Blütezeit der menschlichen Kultur ist die Altsteinzeit, zu der neben den grundlegenden Arbeiten von Obermaier und Schmidt nun Professor Zotz an der ehemaligen Deutschen Universität Prag das Wort erhebt. Nicht daß seine Gedanken nur für Fachleute geschrieben wären. Jeder Interessierte findet Genuß, Anregung und Bildung, wenn er sich von der berufenen Hand den vielseitigen Wandel der primitiven Steinwerkzeuge und deren Kunst zeigen läßt. Denn älter als die Geschichte des Abendlandes ist dessen vorgeschichtliche Kultur.

*Dr. E. S.*

**Spitzbergen.** Von *René Gardi*. Bildbuchreihe „Das offene Fenster“ des Paul-Haupt-Verlages, Bern. sfr 3.80.

Der gleiche Verlag gibt bekanntlich die Berner und Schweizer Heimatbücher heraus. Die neue Reihe, „Das offene Fenster“, ist eine erfreuliche Bereicherung. Wie schon der Name dieser Bildbuchreihe sagt, sollen wir weit schauen können. Der bekannte Reiseschriftsteller und Photograph Gardi führt uns in diesem Bändchen, es ist das dritte der Reihe, in die sagenumwobene Welt der fernen Insel Spitzbergen. Der Einführungstext von 22 Seiten läßt uns ahnen, daß dieses weltferne Eiland bereits im Brennpunkt mächtropolitischen Konzeptionen steht. Die großformatigen Bilder, 32 Bildtafeln, zeigen uns Land und Leute, Tiere und Blumen in ihrer nördlichen Eigenart. Auch die Fremden, die Russen in den „weißen“ Kohlenruben. Das Bändchen ist nicht nur eine Augenweide, es vermittelt überaus lebendig auch viel Wissenswertes.

*Dr. E. St.*

## Das Titelbild

Die schönste und wirkungsvollste Pflanze der Tropen und der Mittelmeerländer ist der aus Südamerika stammende Schlingstrauch *Bougainvillea spectabilis*. Das leuchtende Purpurrot der blühenden Pflanze ist von einzigartiger Wirkung. (Zu dem Aufsatz „Die Purpurrebe“ in diesem Heft) (Original-Kodachrom-Aufnahme von Bruno Nardi)



*Illustrierte Monatszeitschrift für Natur, Forschung und Technik*

Biel, März 1953, 7. Jahrgang, Nummer 11

Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

## Inhalt des Heftes II

*Der letzte große Entdecker*

Von Christian A. Bergard

*Abschied von meiner Zeit*

Von Sven Hedin

*Der wandernde See*

Von Dr. Eduard Zenker

*Festungen gegen böse Geister*

Von Dr. K. H. Schwarz-Vanwakeren

*Das größte Flugboot der Welt*

*Das Rätsel des Vorwelteises*

Von A. Popow

*Die Böcke vom Julier*

Von Dr. Hermann Grögl

*Mangan aus Hochofenschlacke*

*Mit eigenen Augen*

*Der Silberlöwe*

*Die Frucht der Weisen*

Von Charles Nell

*Die Purpurrebe*

Von Bruno Nardi

*Druckvorgespannte keramische Auskleidungen*

*Bechertiere bauen Inseln auf*

Von Dr. Fritz Kahn

*Säugetierkinder von fremden Müttern?*

Von Dr. J. Nadai

*Unser gelber Hausgenosse*

Von Doz. Dr. Ingo Krumbiegel

*Die Autobusse der Zukunft*

*Die ersten Architekten*

Von Eugène N. Marais

*Der Milch-Tetraeder*

*Spektrum*

*Kurzbericht*

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung: Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64, Postscheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 2.10, Jahresabonnement 12 Hefte Fr. 21.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte Fr. 11.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise:  $\frac{1}{4}$  Seite 350 Fr.,  $\frac{1}{2}$  Seite 180 Fr.,  $\frac{1}{4}$  Seite 95 Fr.,  $\frac{1}{8}$  Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Umschlagseite 380 Fr.

Für Westdeutschland: Alleinvertrieb, Anschrift der Schriftleitung und Anzeigenannahme: Prisma-Vertrieb, Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Jeder Nachdruck, auch mit Quellenangabe, ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet